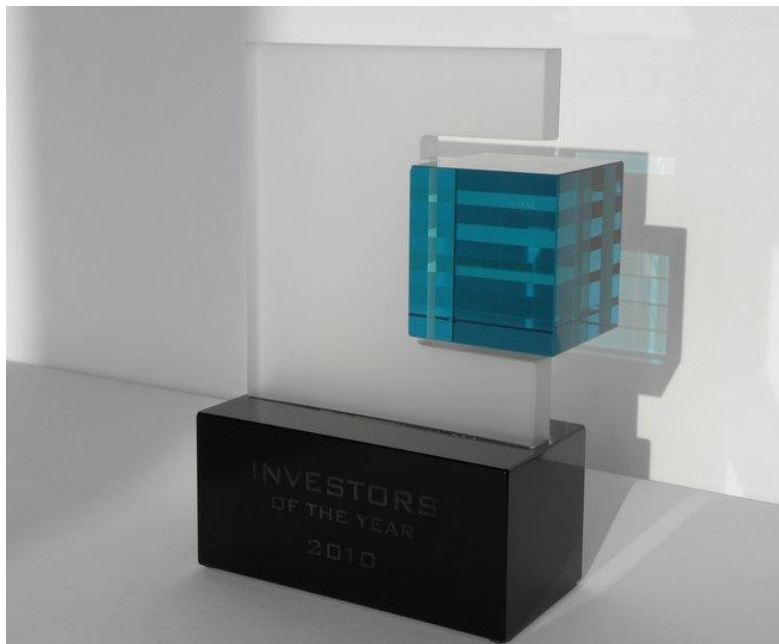


Die Jászfényszaru Ipari Centrum Kft. hat den Titel „Der investorenfreundlichste Industriepark des Jahres 2010“ bekommen.

10. Dezember 2010. Der investorenfreundlichste Industriepark des Jahres

Die Ungarische Agentur für Investitionen und Handelsentwicklung ITD Hungary hat den Titel „Investor des Jahres“ im Jahr 2004 begründet. Dieser Titel anerkennt die Tätigkeiten der Investoren, die zur Entwicklung der ungarischen Wirtschaft, zur Beschäftigungssteigerung im gegebenen Jahr am meisten beigetragen haben. Die feierliche Übergabe der Preise fand am 9. Dezember 2010 im Budapester Zentralhaus der ITD Hungary in fünf Kategorien statt:



Der Preis "Investor des Jahres"

Von den ungefähr 210 Industrieparks in Ungarn hat der Jászfényszaruer Industriepark den Titel „Der investorenfreundlichste Industriepark“ verdient. Bei der Beurteilung des Preises hat die Berufsjury sowohl die Anstrengungen des Industrieparks bzw. der lokalen Selbstverwaltung bezüglich der Investitionsanregung, als auch die Anzahl der neuen Investitionen und die der neu erschaffenen Arbeitsplätze beachtet. Laut Analyse der ITD Hungary geschlossene Aktiengesellschaft ist das Dreieck Jászfényszaru-Jászberény-Jászárokszállás – neben Debrecen und Nyíregyháza – die beliebteste Anlage für Betriebe der Region. Der Industriepark bietet seit 21 Jahren ein Zuhause für die eine Investition von 43 Milliarden Forint verwirklichende Samsung Fernseherfabrik, die eine Investition von 43 Milliarden Forint verwirklicht, und bestrebt sich, die Anzahl der ansiedelnden Unternehmen mit aktiver Marketingtätigkeit zu steigern. Er nutzt die von der geschlossenen Aktiengesellschaft ITD Hungary angebotenen Möglichkeiten sehr erfolgreich aus.



Geschäftsleiter Herr László Versegi übernimmt den Preis
vom Herrn Dr. Zsolt Becsey, dem Staatssekretär für Außenwirtschaft des Ministeriums für Nationalwirtschaft
Foto: Balázs Czegléd

„Der größte Investor des Jahres“, die **AUDI AG**, hat im September verkündet, dass sie mit einer Investition von ungefähr 252 Milliarden Forint (900 Millionen Euro) die Kapazität in Győr bis 2013 erweitern wird, und er den Betrieb zu einer Autofabrik ausbauen wird, die den ganzen Produktionsprozess bedeckt. Jährlich werden mehr als 125 Tausend Kraftfahrzeuge am ungarischen Standort der Firma produziert. Aufgrund der Wettbewerbsstandpunkte hat der Győrer Betrieb die Investition vor allem mit der hervorragenden Infrastruktur, den flexiblen und sachkundigen Arbeitskräften und der vorteilhaften Lohnstruktur gewonnen.

Den Preis **„Die größte Kapazitätserweiterung vollführendes Unternehmen des Jahres“** hat dieses Jahr die seit 1991 in Ungarn anwesende **General Motors Powertrain Hungary Kommanditgesellschaft** gewonnen. Die Szentgotthárd Fabrik wird eine der führenden Motorfabriken der Welt, nachdem die im Herbst dieses Jahres verkündete Investition von 500 Millionen Euro in vier Jahren beendet haben wird. Dadurch sollte die Produktionskapazität jährlich eine Million Stück erreichen, und weitere 800 Arbeitsstellen sollen entstehen.

Der Gewinner der Kategorie **„Das größte regionale Dienstleistungszentrum zustande bringendes Unternehmen des Jahres“** wurde die **Kinetic Concepts Inc. (KCI)**. KCI ist ein führendes medizintechnisches Unternehmen, das auf dem Markt der Wundversorgung, der Geweberegeneration und der therapeutischen Systeme nach innovativen, spitzentechnologischen Produkten forscht, entwickelt, herstellt und verkauft. Die Firma hat im September ein globales Dienstleistungszentrum mit 50 Personen in Budapest eröffnet, das in den nächsten Jahren zu einer mehrere hundert Personen fassenden Einrichtung erweitert wird, die mehrere hundert Personen beschäftigen wird.

Den Preis für „**Kooperation in Forschung und Entwicklung**“ hat **Nokia Siemens Networks (NSN)** für die, mit der ELTE (Eötvös Loránd Universität) und der BME (Technische und Wirtschaftswissenschaftliche Universität Budapest) Zusammenarbeit erhalten. Das Unternehmen investiert jährlich beinahe eine Million Euro in die Bildung der ungarischen Akademiker. Im Rahmen des Programms haben hunderte Studenten die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in den Labors der NSN in Budapest zu sammeln. Das Budapester Zentrum für Forschung und Entwicklung von Nokia Siemens Networks ist eine der größten Zentralen in Ungarn, die sich mit Forschung und Entwicklung beschäftigt: mehr als die Hälfte der 850 einheimischen Arbeitnehmer arbeitet auf diesem Gebiet. Das Unternehmen erweitert sein Wissenszentrum in diesem Jahr mit weiteren 100 Entwicklungsingenieuren, nachdem Nokia Siemens Networks die Stadt Budapest als Sitz seines Kompetenzzentrums für globale Bahn- und Radiokommunikation gewählt hat.



Die Urkunde für den Investor des Jahres

Frau Marianna Tóth Denéné, die Generaldirektorin von ITD Hungary, Dr. Zsolt Becsey, Staatssekretär für Außenwirtschaft des Ministeriums für Nationalwirtschaft, Zoltán Urbán, stellvertretender Generaldirektor der Ungarischen Entwicklungsbank und Gergely Lukácsy, beauftragter Investitionsdirektor von ITD Hungary, haben die Auszeichnungen überreicht. László Versegi, Geschäftsleiter der Jászfényszaru Industriezentrum KG, hat die Urkunde und den Preis angenommen, Sándor Zsámboki, der Vorsitzende der Finanz-, Siedlungsentwicklungs- und Rechtskommission, hat die Selbstverwaltung bei der festlichen Veranstaltung vertreten.

Weitere Infos: www.itd.hu